



Mächtige Front für schnelles Trailvergnügen. Unten: Funktionieren (fast) ewig: Long Life Tretlager und Long Life Messerstahl-Zahnkranz.



ÜBER 5000 €

GRAVELRÄDER

PREIS 5523 €

Gewicht	12,6 kg
Zuladung**	107,4 kg
Größen	Diamant: 46, 51, 56* cm

AUSSTATTUNG

Rahmen	Aluminium
Gabel	Carbon
Schaltung	Rohloff Speedhub; Hebel: Shimano GRX m. Gebra-Rohbox, 14 Gänge
Kurbel	Driveline, Idworx Long Life-Kettenblatt, Messerstahl, 39 Zähne
Kassette	Idworx Long Life-Ritzel DaRing, Messerstahl, 17 Zähne
Entfaltung	1,50–7,88 m
Laufрад	Naben: DT Swiss 350/ Rohloff Speedhub; Felgen: Idworx DaRim Disc 30, 32-Loch
Reifen	Schwalbe Racing Ray/Racing Ralph, 29", 60 mm
Bremsen	hydr. Disc Shimano SLX, 180/180 mm
Cockpit	Vorbau: DD 55, Alu; Lenker: DD Randonneur; Lenkerband: Ergotec
Sattelstütze	USE Titanium
Sattel	Selle Italia SLS Idworx
Sonstiges	Lenkeinschlagbegrenzer Road; Cane Creek Visco-Steuersatz; Ösen für Schutzbleche, Gepäckträger

* Testgröße ** Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN

Laufruhig Agil

SITZPOSITION

Aufrecht Sport

EINSATZBEREICH

Komfort Sportiv

IDWORX Rapid Rohler Gravel Fürs Grobe

Das Rapid Rohler ist ein spezielles Gravelbike. Nicht, weil es von Idworx kommt – oder doch? Es beruht auf einem Mountainbike, das die Rheinländer extra für schnelle, sehr kurvige Trails entwickelt haben und dort hoch agilen Fahrspaß garantieren. Mit diesem Wissen verwundern weder die sehr hoch gereckte und steile Front noch die 60er „Rennschlappen“. Der kompakte Eindruck beruht in erster Linie auf den Reifen selbst und dem dafür eher untypisch kurzen Radstand. Auf den ersten Blick traut man dem rapiden Rad volle Adventure-Eignung zu. Anschraubpunkte hat es allerdings fast keine. Der Alurahmen ist federgabeltauglich, kräftig gebaut und vor allem hochwertig verarbeitet, die Züge sind perfekt außen geführt. Wenig überraschend ist die Rohloff-Schaltung mit Kette. Ritzel und Kettenblatt sind aus gehärtetem Steel. Durch ihre ungerade Zähnezahl nutzen sie sich zudem nicht einseitig ab.

Spritzig agil

Erwartbar ist auch die etwas aufrechtere Sitzposition am Testrad. Dabei streckt man sich tatsächlich eher in die Länge und bekommt einen geradlinigen Rennlenker zu fassen. Oben ist er in Summe etwas zu schlank gebaut, das Lenkerband kann aber überzeugen. Der direkte Rahmen und der breite, griffige Reifen erzielen eine spritzige Beschleunigung – obwohl das Rad alles andere als leicht ist. Dank knackiger Bedienung über die von allem Überflüssigen befreiten Hebel lässt sich die Rohloff gut im Takt der Tempoveränderung durchschalten. Die notwendige Pedalentlastung sollte für flüssiges Fahren bergauf dennoch gut koordiniert sein. Der hier eingesetzte Visco-Steuersatz entschärft den hochagilen Drang der weiter sehr drehfreudigen Front im besten Sinne. Unter Zug und Druck erzeugen die schnellen 29er Reifen auf Schotter und selbst weichen Waldböden beste Traktion. Über Wurzeln laufen sie ungeniert hinweg.

FAZIT

Das Rapid Rohler ist wunderbar agil und geht mit Freude ins Grobe. Den Schotterritt nimmt es nebenbei, aber klar mit Spaß mit. Der Preis ist hoch, aber Fahrspaß, Direktheit und Komfort überzeugen ebenso wie die Gesamtqualität.

Ausstattung	● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ●
Wartungsaufwand	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●

- + Rahmenqualität; Zugverlegung, Agilität; Haltbarkeit
- Lenker-Ergonomie ausbaufähig; Gewicht

Preis-Leistung ● ● ● ● ●

Note **1,4 Sehr gut**

FOTOS: GIDEON HEIDE

> Bezugsadressen finden Sie auf Seite 72 f.